

5 Homonyme

- I. Einführung: Missverständnisse
- II. Homonyme und Polyseme
- III. Vokabelheftseiten: Homonyme und leicht verwechselbare Wörter

I. Einführung: Missverständnisse

Was machen Sie, wenn Sie in der Wüste eine Schlange sehen?

Ich hoffe, diese Erfahrung ist Ihnen erspart geblieben. Doch bevor Sie diese Frage mehr oder weniger erfahren und kompetent beantworten, möchte ich darauf hinweisen, dass es sich um eine nicht ernst gemeinte Frage, eine sogenannte **Scherzfrage** handelt. Es ist also damit zu rechnen, dass die Antwort auch nicht ernst gemeint ist. Und sie lautet also: „Ich stelle mich an!“

Die Scherzfrage spielt mit den **zwei unterschiedlichen Bedeutungen** des Wortes *Schlange*. *Schlange* kann einerseits *Tier, langes Reptil* bedeuten, andererseits *eine Reihe von Menschen, die auf etwas warten*.

Wörter mit zwei unterschiedlichen Bedeutungen sind im deutschen Wortschatz zahlreich vertreten und auch Gegenstand vieler Witze oder Scherzfragen. Betrachten Sie einmal diese Beispiele.

Eine Frau kommt zum Arzt und sagt: „Mein Kind hat drei Apfelsinen mit Schale gegessen, ist das schlimm?“ Darauf der Arzt genervt: „Na, wenn sie nicht gespritzt waren, ist es nicht so schlimm.“ Die Frau: „Die Schale? Die war aus Porzellan!“

Der Beamte zum Ostfriesen: „Soll ich Ihren Pass verlängern?“ „Nicht nötig. Mir gefällt das jetzige Format sehr gut!“

Ein Tourist auf der Suche zum lang ersehnten Konzert der Wiener Philharmoniker: „Entschuldigen Sie bitte! Wie komme ich zu den Philharmonikern?“

Antwort des Passanten: „Üben, üben, üben!“

Ober: „Wie fanden Sie das Filetsteak, mein Herr?“

Gast: „Ganz zufällig, als ich das Gemüse beiseite schob.“

Zwei Arbeiter in Deutschland unterhalten sich darüber, was sie ihren Frauen zu Weihnachten schenken wollen.
„Meine Frau bekommt zu Weihnachten einen neuen Mantel und eine Kette.“
„So viel Geld hast du dafür noch übrig, obwohl wir immer weniger Lohn bekommen und alles teurer wird?“
„So schlimm ist das nicht. Ist ja für ihr Fahrrad!“

Die ostfriesischen Wissenschaftler haben jetzt herausgefunden, dass Hühneraugen auch am Kopf vorkommen – und zwar bei Hühnern.

Der Richter schnauzt die Angeklagte an: „Wie heißen Sie?“ Darauf: „Elisabeth Meier.“ Der Richter: „Und Ihr Alter?“ „Wartet draußen.“

Reisender zum Schaffner: „Wie lange hält der Zug?“
„Bei guter Pflege 25 Jahre.“

Verstehen Sie die Doppeldeutigkeiten?

- ♦ Das Wort **Kette** hat die beiden Bedeutungen *Schmuckstück* und *Fahrradkette*.
- ♦ Das Wort **Schale** hat die beiden Bedeutungen *äußere Hülle einer Frucht* und *Gefäß für Obst aus Glas oder Porzellan*.
- ♦ Das Wort **Hühneraugen** hat neben der wörtlichen Bedeutung noch die übertragene Bedeutung *Warzen am Fuß*.
- ♦ Das Wort **Alter** hat eine zweite, umgangssprachliche Bedeutung, die *mein Mann* oder *mein Vater* bezeichnet.
- ♦ Das Wort **verlängern** bedeutet neben dem wörtlichen *länger machen* auch ein *zeitliches Verlängern*.
- ♦ Das Wort **halten** bedeutet neben *anhalten* auch *frisch bleiben, brauchbar bleiben*.
- ♦ Das Wort **finden** bedeutet neben *auffinden* auch *gefallen*.
- ♦ Das Wort **kommen** bedeutet hier neben *heute dorthin gelangen, um einen Besuch abzustatten*, auch *Mitglied werden*.

Obwohl viele dieser Witzanekdoten so aussehen, als käme es oft zu Missverständnissen, sind die tatsächlichen Missverständnisse doch eher selten.

Wenn Sie in ein Obstgeschäft gehen und drei **Birnen** und zwei **Äpfel** verlangen, wird Ihnen der Verkäufer kaum drei **Glühbirnen** und zwei **Pferdeäpfel** geben. Der **außersprachliche Kontext** vermeidet dieses Missverständnis. Überdies ist es bei den vergleichsweise weniger gebräuchlichen Wörtern *Glühbirne* und *Pferdeapfel* üblich, sie durch den Vorsatz *Glüh-* bzw. *Pferde-* zu verdeutlichen.

Auch wenn Sie über Ihre **Schwester** reden, wird man annehmen, dass Sie über eine Verwandte sprechen, da Sie sonst das Wort mit einem Vorsatz näher spezifizieren und doch eher **Krankenschwester** sagen würden.

Oft ist es auch die Grammatik, die klar macht, welche Bedeutung gemeint ist. Das Wort **Schimmel** hat die beiden unterschiedlichen Bedeutungen *schwarzer Pilz, der sich an feuchten Stellen bildet*, und *weißgraues Pferd*. Wenn Sie sagen: *Ich habe Schimmel in der Küche*, ist es eindeutig klar, dass **kein** Pferd gemeint ist, denn in diesem Fall müssten Sie sagen: *Ich habe einen Schimmel in der Küche*.

Wenn Sie sagen: *Ich habe ein Pony*, ist ein kleines Pferd gemeint. Sagen Sie jedoch: *Ich habe einen Pony*, reden Sie über Ihren Haarschnitt und erklären, dass Ihre Haare vorne ungefähr auf Augenbrauenhöhe gekürzt sind.

Wenn Sie sagen: *Ich habe ein Laster*, wollen Sie damit ausdrücken, dass Sie eine schlechte Angewohnheit haben. Sagen Sie hingegen: *Ich habe einen Laster*, reden Sie über Autos und erzählen, dass Sie einen Lastkraftwagen (Lkw) besitzen.

Wenn Sie das Verb **versprechen** verwenden, machen Sie grammatisch deutlich, ob Sie **sich versprechen** (etwas Falsches sagen) oder **etwas versprechen** (fest zusagen, etwas zu tun) meinen: *Ich habe mich versprochen, ich wollte sagen, ich komme um fünf Uhr! Ich habe ihr versprochen, um fünf Uhr zu kommen*.

Es kann eine komische Situation ergeben, wenn Sie sagen, Sie hätten einen **Star** getroffen und dann später auflösen, nachdem Ihre Freunde ergebnislos geraten haben, um wen es sich wohl gehandelt haben mag, dass Sie keinesfalls einen **Filmstar** meinten, sondern einen **Singvogel** gesehen hätten. Aber so eine Situation würden Sie wohl nur mit Absicht herbeiführen. Sonst könnten Sie sie ja vermeiden, indem Sie die ältere Flexion von **Star** (Vogel) gebrauchen und sagen: *Ich habe einen Staren gesehen*. Vielleicht ja am gleichen Tag wie die Schlange?

II. Homonyme und Polyseme

Wenn ein Wort zwei Bedeutungen hat, heißt es **Homonym**. Es kann sein, dass die beiden Bedeutungen miteinander verwandt sind, das heißt, ein Wort stammt von dem anderen ab. Ein Beispiel hierfür ist das Wort *Birne*. Zuerst gab es das Obststück und das Wort dafür. Später wurden Glühbirnen für Lampen erfunden und da sie eine ähnliche Form hatten, nannte man sie auch *Birnen*. Wörter, die auf diese Art miteinander verwandt sind, nennt man **Polyseme**. Polyseme sind also eine Untergruppe der größeren Gruppe **Homonyme**.

Die zweite Möglichkeit ist, dass zwei Wörter völlig unabhängig voneinander entstanden sind und nur zufällig gleich klingen.

Wenn Sie Polyseme im Wörterbuch nachschlagen, finden Sie **einen Haupteintrag** mit mehreren Untereinträgen für die verschiedenen Bedeutungen. Wenn Sie andere Homonyme im Wörterbuch nachschlagen, finden Sie **zwei Haupteinträge**.

In den folgenden Übungen kommen zahlreiche Homonyme und Polyseme vor.

1 [Schwierigkeitsstufe 4] Tier oder kein Tier?

■ Hier sehen Sie Namen verschiedener Tiere. Was ist die Bedeutung der Wörter, wenn sie **kein** Tier bezeichnen?

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1. die Schlange | 17. der Steinbock |
| 2. der Hahn | 18. der Kater |
| 3. die Maus | 19. die Fliege |
| 4. der Boxer | 20. die Ente |
| 5. die Bremse | 21. der Frosch |
| 6. der Fisch | 22. der Hering |
| 7. der Löwe | 23. die Scholle |
| 8. der Stier | 24. der Wolf |
| 9. der Skorpion | 25. die Raupe |
| 10. der Schimmel | 26. die Wanze |
| 11. das Pony (der Pony) | 27. die Schnecke |
| 12. der Star | 28. die Spinne |
| 13. der Strauß | 29. das Pferd |
| 14. der Krebs | 30. der Bock |
| 15. der Käfer | 31. der Pudel |
| 16. der Widder | 32. der Uhu |

Das scheint nur gleich

Hier folgen weitere Begriffe, die mit Tieren zu tun haben. Was ist eine zweite Bedeutung dieser Wörter?

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 1. der Schwarm | 9. das Eselsohr |
| 2. das Junge (der Junge) | 10. das Katzenauge |
| 3. der Flügel | 11. der Fuchsschwanz |
| 4. das Horn | 12. die Löffel (Pl.) |
| 5. der Pferdeschwanz | 13. die Blume |
| 6. das Schweinsohr | 14. der Bauer |
| 7. der Löwenzahn | 15. das Futter |
| 8. der Bienenstich | 16. die Katzenszunge |

2 [Schwierigkeitsstufe 4] Körperteil oder kein Körperteil?

Hier sehen Sie Namen verschiedener Körperteile. Was ist die Bedeutung der Wörter, wenn sie kein Körperteil bezeichnen?

Hinweis: Sie müssen ggf. den ersten Teil des Wortes weglassen, z. B. *Haarwurzel* → *Wurzel*.

1. die Haarwurzel
2. der Augapfel
3. die Iris
4. die Linse
5. das Nasenloch
6. die Nasenhöhle
7. die Ohrmuschel
8. die Mandeln (Pl.)
9. der Fingernagel
10. die Speiche
11. das Kreuz
12. das Becken
13. die Kniescheibe
14. die Fessel
15. die Hacke

Ein bekanntes Sprechspiel mit Homonymen heißt **Teekesselchen**. Hierbei beschreiben zwei Personen ein Homonympaar und die Zuhörer müssen erraten, was gemeint ist. Jeder der beiden Spieler (hier A und B genannt) ist für eines der Wörter zuständig. Beide geben Hinweise, bis die Zuhörer das Homonympaar erraten haben.

A: Mein „Teekesselchen“ ist ein Obststück.

B: Mein „Teekesselchen“ leuchtet.

A: Mein „Teekesselchen“ ist gelbgrün.

B: Mein „Teekesselchen“ ist Teil einer Lampe.

A: Mein „Teekesselchen“ wächst am Baum.

B: Mein „Teekesselchen“ wird eingeschraubt.

Und so weiter ...

3 [Schwierigkeitsstufe 3–4] Unterschiedliche Kategorien

Was bedeuten diese Wörter, wenn sie sich dem Bereich **Pflanzen** zuordnen lassen? Und was ist ihre zweite Bedeutung? Ordnen Sie jedem Wort zwei Bedeutungen zu!

- | | | |
|-------------------------|-------------------------|-------------|
| ◇ bunter Teil der Blume | ◇ Falschgeld | ◇ Nährboden |
| ◇ Etage | ◇ Hilfsmittel zum Gehen | ◇ Planet |

die Blüte die Erde

der Stock

Was bedeuten diese Wörter, wenn sie sich dem Bereich **Essen und Trinken** zuordnen lassen? Und was ist ihre zweite Bedeutung? Ordnen Sie jedem Wort zwei Bedeutungen zu!

- | | | |
|---------------------------------|---|------------------------|
| ◇ durchsichtiges Material | ◇ Ort, an dem Recht gesprochen wird | ◇ Trinkgefäß |
| ◇ Menschenansammlung | ◇ Speise | ◇ überbackenes Gericht |
| ◇ Mundgeruch nach Alkoholkonsum | ◇ Stoffstück mit symbolischer Bedeutung | |

der Auflauf das Glas

das Gericht die Fahne

Das scheint nur gleich

5 [Schwierigkeitsstufe 4] Spezifizierung durch Erstwörter

Bei den folgenden Homonymen kommt es selten zu Verwechslungen, denn eines oder beide von Ihnen werden für gewöhnlich durch ein vorangestelltes Wort spezifiziert.

Ein Beispiel: Das Wort **Bank** hat zwei Bedeutungen. Ist jedoch die *Bank zum Sitzen* gemeint, spricht man oft von einer **Parkbank**. So wird sie von der *Bank, die mit Geldgeschäften zu tun hat*, unterschieden.

Setzen Sie die richtigen vorangestellten Wörter ein!

◇ Bus-	◇ Kloster-	◇ Motor-	◇ Schreib-	◇ Straßen-	◇ Telefon-
◇ Doktor-	◇ Kranken-	◇ Post-	◇ Schub-	◇ Suppen-	◇ Tür- (2 x)
◇ Fluss-	◇ Land-	◇ Schlüssel-	◇ Schuh-	◇ Tannen-	◇ Wohn-
◇ Kinder-	◇ Morgen-	◇ Schrauben-	◇ Spiel-		

- das Schloss (*Gebäude*) und dasschloss
- diekarte und diekarte
- der Hörer (*jemand, der etwas hört*) und derhörer
- derblock und derblock
- das Brett (*langes Stück Holz*) und dasbrett
- das Bett (*Möbelstück*) und dasbett
- der Vater und dervater
- die Mutter und diemutter
- der Bruder und derbruder
- die Schwester und dieschwester
- die Nadel (zum Nähen) und dienadel
- die Linie (*gerader Strich*) und dielinie
- das Pflaster (*Wundverband*) und daspflaster
- der Bart (im Gesicht) und derbart
- dieeinlage und dieeinlage
- das Grauen und dasgrauen
- die Angel (zum Fischen) und dieangel (Einhängevorrichtung)
- die Haube (*altertümliche Kopfbedeckung*) und diehaube (am Auto)
- die Lehre (*Ausbildung*) und dielehre (Messgerät)
- die Krippe (*Futtertrog für Tiere*) und diekrippe

6 [Schwierigkeitsstufe 4] Konkret versus abstrakt

Diese konkreten Wörter haben jeweils noch eine abstrakte Bedeutung. Welche ist das? Ordnen Sie zu!

- | | |
|---|---|
| ◇ ein anderes Wort für „aufpassen“ (sich in ... nehmen) | ◇ die Klärung eines Problems |
| ◇ ein anderes Wort für „Intellekt“ | ◇ eine schauspielerische Interpretation |
| ◇ ein anderes Wort für „Schicksal“ | ◇ der Schluss einer Veranstaltung |
| ◇ ein anderes Wort für „Sprung“ | ◇ eine Tanzveranstaltung |
| ◇ ein anderes Wort für „Vereinigung“ | ◇ wirtschaftlicher Ausdruck für „Verkauf“ |

- Der Ball ist ein Spielzeug und eine
- Das Ende ist das Endstück, z. B. einer Wurst, und
- Die Lösung bezeichnet einen in Wasser aufgelösten Stoff und
- Der Satz ist ein Wortgefüge und
- Der Geist ist ein Gespenst und
- Der Absatz ist ein Teil des Schuhs und
- Die Rolle ist ein Teil eines Bürostuhls und
- Der Ring ist ein Schmuckstück und
- Das Los ist ein Teilnahmechein an einer Lotterie und
- Die Acht ist eine Zahl und